

Demografisches Gemeindeprofil

der Gemeinde

Friemar

im Landkreis Gotha

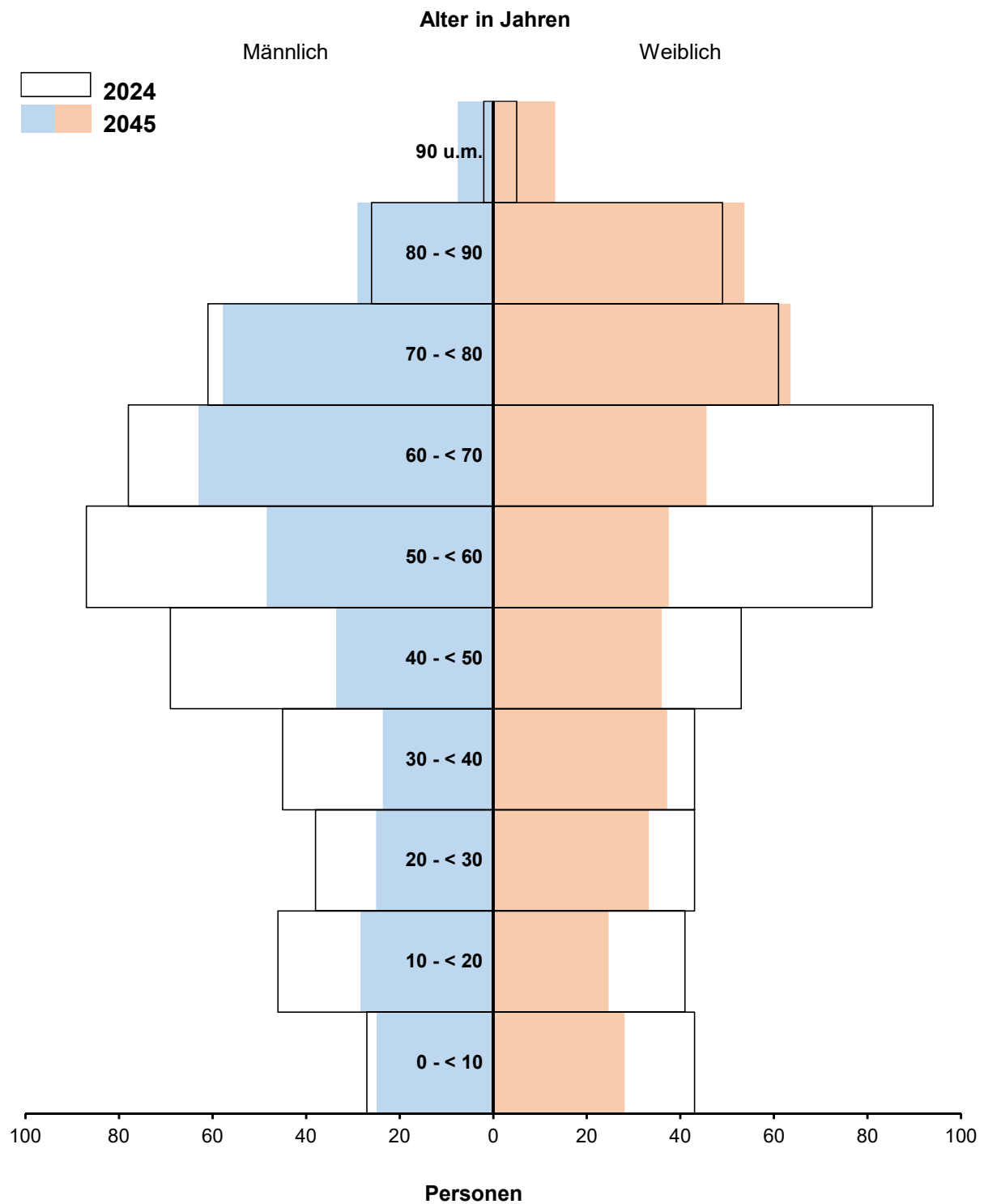
(Gemeindenummer: 16067022)

Ergebnisse der 2. Gemeindebevölkerungsvorausberechnung

Grafik	Altersaufbau der Bevölkerung 2024 und 2045	Seite 2
Tabelle	Ausgewählte Altersgruppen und wichtige Quotienten der Bevölkerungsstruktur 2024 bis 2045	Seite 3

Gemeinde Friemar

Altersaufbau der Bevölkerung 2024 und 2045



Gemeinde Friemar

Ausgewählte Altersgruppen und wichtige Quotienten der Bevölkerungsstruktur 2024 bis 2045

Jahr	Bevölkerung am 31.12.				Jugend- quotient ¹⁾	Alten- quotient ²⁾	Gesamt- quotient ³⁾
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		0 - 20	20 - 65	65 und mehr			
2024 (IST)	992	15,8	55,2	28,9	28,6	52,4	81,0
Voraussichtliche Entwicklung							
2025	980	15,7	54,4	30,0	28,8	55,1	83,9
2026	970	15,7	53,8	30,5	29,2	56,7	85,9
2027	950	15,5	53,1	31,4	29,3	59,1	88,4
2028	940	15,4	52,7	31,8	29,3	60,4	89,7
2029	920	15,2	51,9	32,9	29,3	63,3	92,6
2030	910	15,0	51,3	33,8	29,2	65,8	95,0
2031	890	14,7	50,6	34,6	29,1	68,4	97,5
2032	880	14,5	49,6	35,9	29,3	72,3	101,6
2033	860	14,3	49,1	36,7	29,1	74,8	103,9
2034	850	14,0	49,1	36,9	28,6	75,2	103,8
2035	840	13,9	48,3	37,8	28,7	78,3	107,0
2036	820	13,9	47,5	38,7	29,3	81,4	110,7
2037	810	13,7	47,6	38,6	28,8	81,1	109,9
2038	800	13,8	47,6	38,6	28,9	81,0	109,9
2039	790	14,0	47,1	38,9	29,7	82,5	112,2
2040	770	14,1	46,9	39,0	30,1	83,0	113,1
2041	760	14,0	46,8	39,2	29,9	83,7	113,6
2042	750	14,0	46,9	39,1	30,0	83,5	113,4
2043	740	14,3	46,8	38,9	30,6	83,2	113,8
2044	730	14,6	46,5	38,9	31,3	83,6	114,8
2045	710	14,9	46,1	39,0	32,2	84,5	116,7

¹⁾ Jugendquotient: Personen im Alter bis unter 20 Jahren je 100 der 20- bis unter 65-Jährigen

²⁾ Altenquotient: Personen im Alter von 65 Jahren und älter je 100 der 20- bis unter 65-Jährigen

³⁾ Gesamtquotient: Summe aus Jugend- und Altenquotient

Gebietsstand: 31.12.2024

Bitte beachten:

Alle vorausgerechneten Einwohnerzahlen der Jahre 2025 bis 2045 wurden auf ein Vielfaches von 10 gerundet. Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Die vorgelegten Bevölkerungsvorausberechnungen sind als Modellrechnungen zu verstehen, die die demografische Entwicklung unter bestimmten Annahmen zu den Geburten, Sterbefällen und Wanderungen in die Zukunft fortschreiben. Die Annahmen beruhen überwiegend auf einer Analyse der bisherigen Bevölkerungsentwicklung vor allem im Zeitraum 2019 bis 2024. Vorausberechnungen dürfen also nicht als exakte Vorhersagen missverstanden werden. Sie zeigen aber, wie sich eine Bevölkerung unter bestimmten, aus heutiger Sicht plausiblen Annahmen entwickeln würde.

Das Thüringer Landesamt für Statistik (TLS) weist zudem explizit darauf hin, dass die konkrete Anwendung und Beurteilung der Daten dem Nutzer überlassen bleibt. Vor Ort sind die spezifischen Faktoren (z. B. zukünftig erhöhte Zuzüge durch Ausweisung von Wohnbauflächen, Betriebsansiedlungen oder verstärkte Fortzüge durch fehlende Infrastruktur oder Arbeitsplätze), die einen zusätzlichen Einfluss auf die Bevölkerungsentwicklung haben können, besser bekannt. Diese über die demografische Entwicklung hinausgehenden Faktoren finden bei den Vorausberechnungen für alle Gemeinden Thüringens im TLS keine Berücksichtigung.